LPG “Einheit” Probstheida Leninstraße 327

Flur: 164i
Lage: Leninstraße 327
(gegenüber Park Meusdorf)

Der Neubauer Karl Prautzsch Russenstraße 12 beantragt am 5.11.1947 die Errichtung eines Wohnhauses, eines Stallgebäudes und einer Scheune.

Als Besonderheit soll der Bau als “Versuchsbau aus Braunkohlenasche” aufgeführt werden

.Am 7.2.1948 ist Richtfest.

Die Baugenehmigung datiert vom 8.4.1948.
Der Kreisauschuß der Volkssölidarität unterstützt das Vorhaben massiv.

Am 7.1.1949 erfolgt die Bauabnahme.

Am 17.4.1951 stellt das Dezernat Bauwesen in einem Schreiben an die Gemeinde Holzhausen fest, das “..das vom Flurstück 52 durch die Errichtung eines Tierstalles eine Überbauung der Stadt- und Flurstücksgrenze nach dem Flurstück Leipzig-Probstheida 164i vorgenommen worden ist.”

Am 2.4.1958 wendet sich die Abteilung Landwirtschaft beim Rat der Stadt Leipzig an den Stadtbezirk Südost – Abteilung Ausbau – mit der Bitte, den LPG-Mitgliedern all Unterstützung beim Beschaffen einer geeigneten Baufirma zu gewähren.

Am 5.4.1959 wird Weisserporrenschwamm festgestellt. Ursache ist die “vollständige Durchnässung des Mauerwerkes ; Isoliersperrschicht war nicht vorhanden.”

Das letzte Schreiben stammt vom 27.Juli 1959 stammt von der Produktionsgenossenschaft “Messestadt Leipzig” und meldet die Erledigung der Sanierungsmaßnahme.